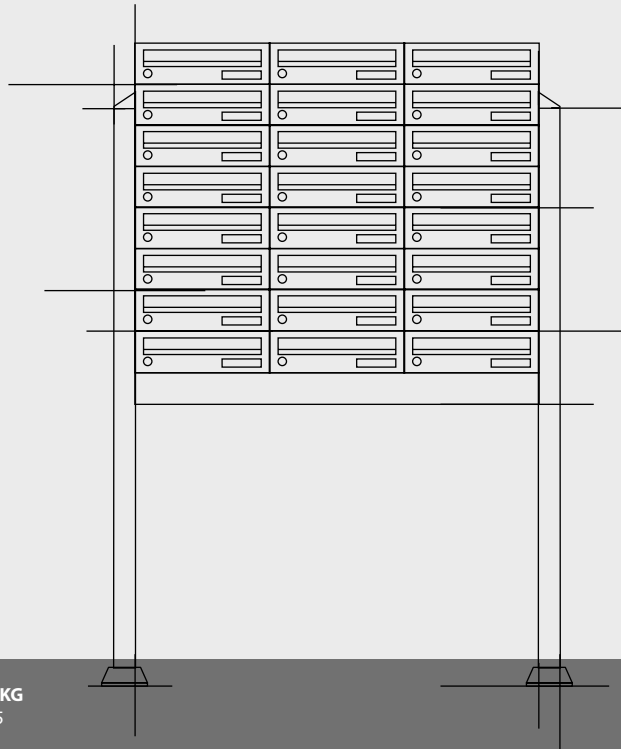




Anleitung Anlagenmontage

eBoXX Briefkasten A-625



BURG-WÄCHTER KG
Altenhofer Weg 15
58300 Wetter
Germany

Language

de Deutsch 2

Inhaltsverzeichnis

Schritt 1: Festlegung der geplanten Anlagenart	2
Schritt 2: Auswahl der richtigen Traverse	2
Schritt 3: Planung der Einwurfhöhe der Briefkästen im Anlagenverbund	3
Schritt 4: Anlagenspezifisches Vorbohren für die zu montierende Anlage	4
Schritt 5: Montage der Anlage	5
Schritt 5.1 Montage der Anlage mit Terzo-Pfosten	6
Schritt 5.1.1 Vormontage der Anlage	6
Schritt 5.1.2 Terzo-Pfosten bohren	6
Schritt 5.1.3 Montage der Anlage mit den Terzo-Pfosten und optionaler Traverse	10
Schritt 5.1.4 Montage der Anlage mit Terzo-Füßen auf einem Betonfundament	10
Schritt 5.1.5 Montage der Anlage mit Terzo-Pfosten einbetoniert	11
Schritt 5.2 / 5.3 Bodenmontage der Anlage	11
Übersicht Montage-Sets	11

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

das Baukastensystem der eBoxx A-Briefkästen erlaubt eine modulare Montage. Die Montage erfolgt mit den BURG-WÄCHTER Terzo-Pfosten. Die Terzo-Pfosten können einbetoniert oder mit den BURG-WÄCHTER Terzo-Füßen auf einem Betonfundament befestigt werden.

Bevor die Montage durchgeführt wird, sollte die Montageanleitung vollständig durchgelesen werden. Die vorliegende Montageanleitung führt Sie durch folgende Schritte:

Schritt 1: Festlegung der geplanten Anlagenart

Schritt 2: Auswahl der richtigen Traverse

Schritt 3: Planung der Einwurfhöhe der Briefkästen im Anlagenverbund

Schritt 4: Anlagenspezifisches Vorbohren für die zu montierende Anlage

Schritt 5: Montage der Anlage

Schritt 1: Festlegung der geplanten Anlagen-Art

Tabelle 1: Arten der Montage

Art der Montage	Erforderliches Zubehör
Ständermontage Terzo <i>Auf Betonfundament aufgeschraubt</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Terzo-Pfosten 170 • 2 Terzo-Füße • 1 Montage-Set eBoxx-Anlage • Optional: 1 Traverse Terzo T 760 bzw. T 1140 (falls aus optischen Gründen gewünscht)
Ständermontage Terzo <i>Einbetoniert</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Terzo-Pfosten 170 • 1 Montage-Set eBoxx-Anlage • Optional: 1 Traverse Terzo T 760 bzw. T 1140 (falls aus optischen Gründen gewünscht)

Hinweis:

Die vorliegende Anleitung beschreibt die Montage einer Anlage mit mehreren Briefkästen. Falls Sie einen Anlagenverbund aus A- und Paketkästen montieren wollen, folgen Sie den Anweisungen aus der dafür vorgesehenen Anleitung. Bei der Montage der A-Kästen im Anlagenverbund darf die Anzahl der Briefkästen von weniger als sechs vertikal montierten A-Kästen nicht unterschritten werden. Für Anlagen weniger als 6 Briefkästen weichen Sie bitte auf andere Modelle aus.

Schritt 2: Auswahl der richtigen Traverse

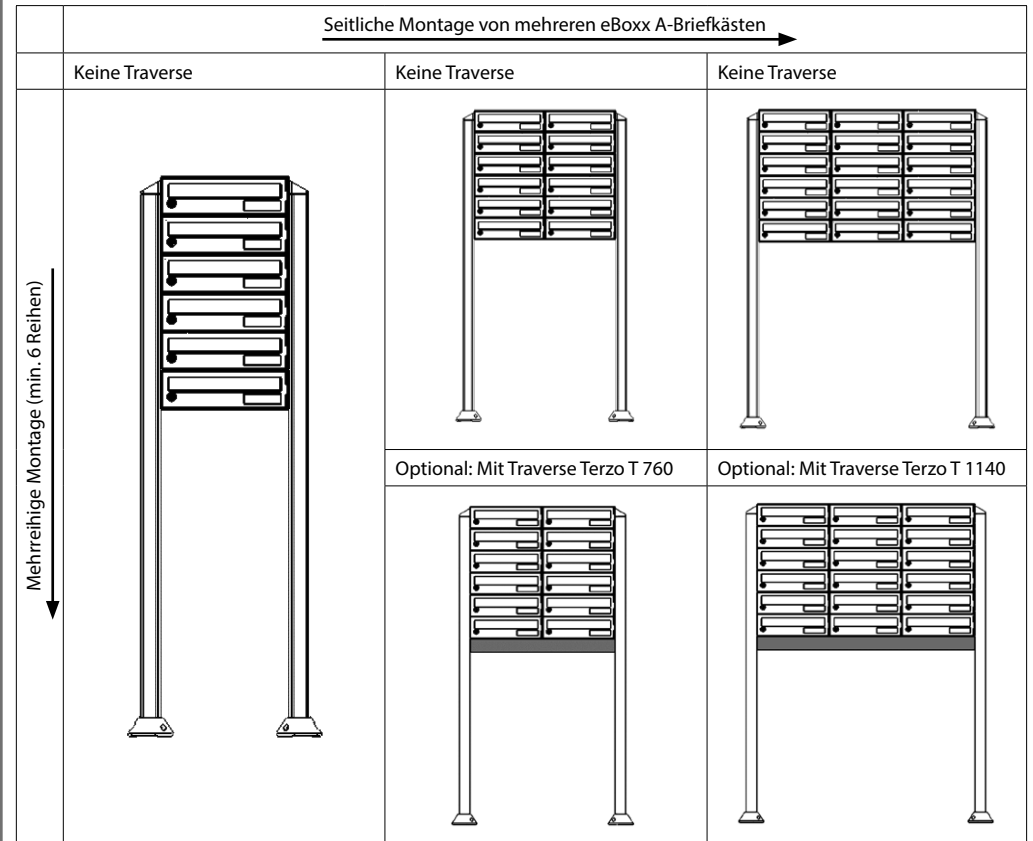
Bei einer Montage mit mehreren nebeneinander montiertem A-Briefkästen sind optional Traversen erhältlich. Diese runden die Optik der Anlage stimmig ab. Grundsätzlich jedoch können die hier aufgeführten Anlagen ohne eine Traverse montiert werden.

Achtung, nicht zulässig:

- Vertikale Montage weniger als 6 A-Kästen.
- Mehr als drei eBoxx A-Briefkästen, die nebeneinander montiert werden.

Eine Übersicht der zulässigen Varianten der A-Kasten Kombinationen ist in den Tabellen 3-5 dargestellt, die Tabelle 12 beinhaltet Zusatzinformationen und Bilder zur optionalen Anbringung einer Traverse.

Tabelle 2: Beispiel-Anwendung Traverse Terzo T 760/1140 (Traversen optional)



Schritt 3: Planung der Einwurfhöhe der Briefkästen im Anlagenverbund

- In Anlehnung an die DIN EN 13724 wird für eine ergonomiegerechte und barrierefreie Planung empfohlen, mindestens 30 % der Briefkastenschlösser auf einer Höhe zwischen 900 mm und 1300 mm zu installieren.
- Die Einwurföffnung sollte in einer Einbauhöhe zwischen 700 mm und 1700 mm, in Ausnahmefällen zwischen 400 mm und 1800 mm liegen.

Die Abmessungsbereiche und Zugriffszonen sind, abgeleitet aus den obigen Vorgaben und Empfehlungen in den nachfolgenden Tabellen wie folgt gekennzeichnet:

Zulässige Einwurfhöhe: 400-1800 mm
 Ideale Einwurfhöhe: 700-1700 mm
 Zulässige Höhe Schlossachse: 900-1300 mm
 (min. 30% aller Schlösser)

Die folgenden Tabellen 3-5 stellen Übersichten für A-Kasten Anlagenverbunde dar.

Tabelle 3: Übersicht 1-Spaltige Anlagen im Ständerbau

Anlagen-Montage: 6er Anlage BK-A-625 (6 Reihen, 1 Spalte)	
Terzo Füße V11-F	Einbetoniert

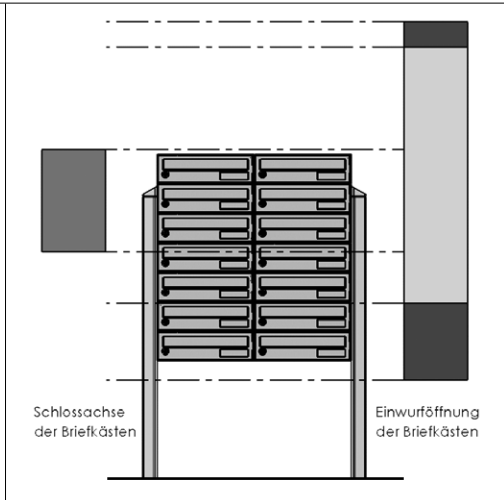
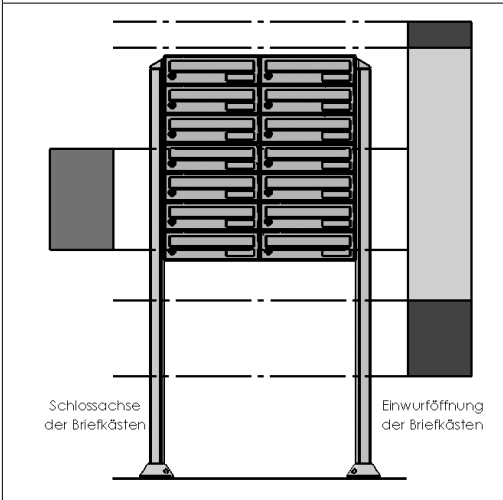
Anlagen-Montage: 8er Anlage BK-A-625 (8 Reihen, 1 Spalte)

Terzo Füße V11-F	Einbetoniert

Tabelle 4: Übersicht 2-Spaltige Anlagen im Ständerbau

Anlagen-Montage: 12er Anlage BK-A-625 (6 Reihen, 2 Spalten)	
Terzo Füße V11-F	Einbetoniert

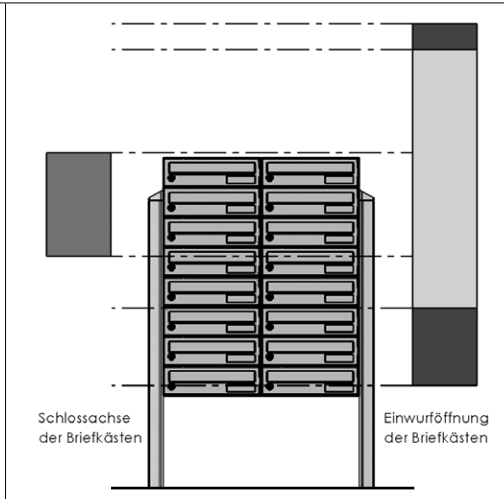
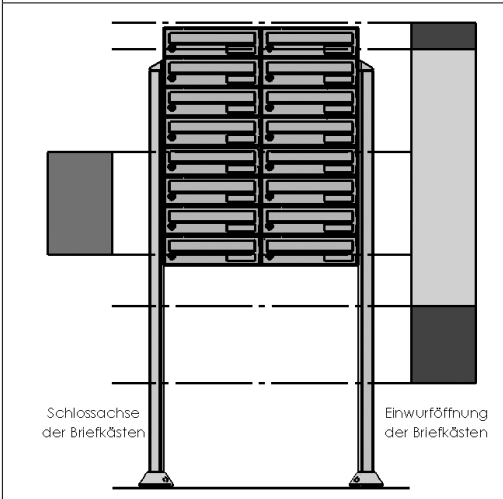
Anlagen-Montage: 14er Anlage BK-A-625 (7 Reihen, 2 Spalten)



Terzo Füße V11-F

Einbetoniert

Anlagen-Montage: 16er Anlage BK-A-625 (8 Reihen, 2 Spalten)

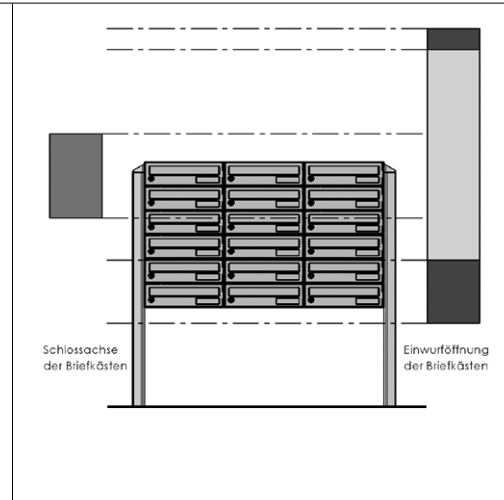
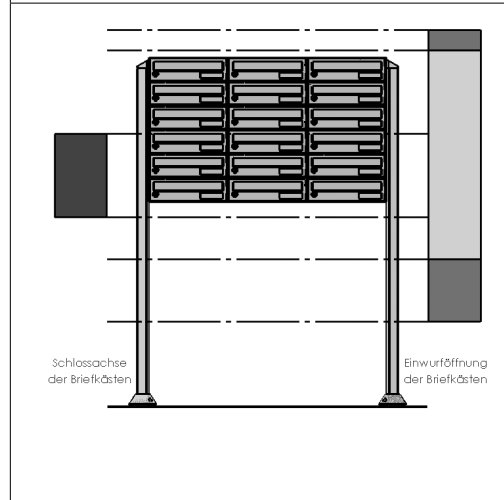


Terzo Füße V11-F

Einbetoniert

Tabelle 5: Übersicht 3-Spaltige Anlagen im Ständerbau

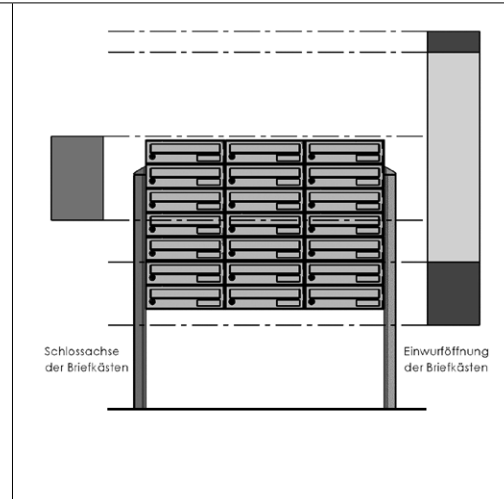
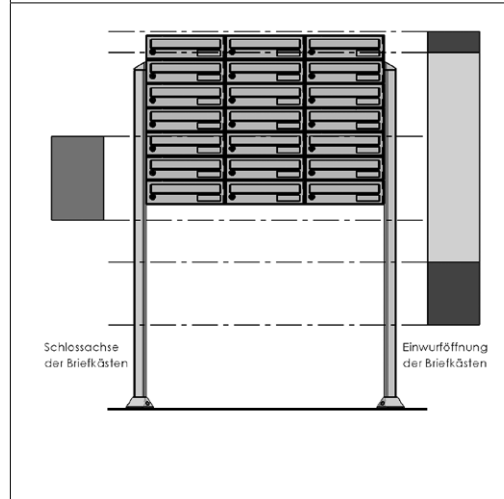
Anlagen-Montage: 18er Anlage BK-A-625 (6 Reihen, 3 Spalten)



Terzo Füße V11-F

Einbetoniert

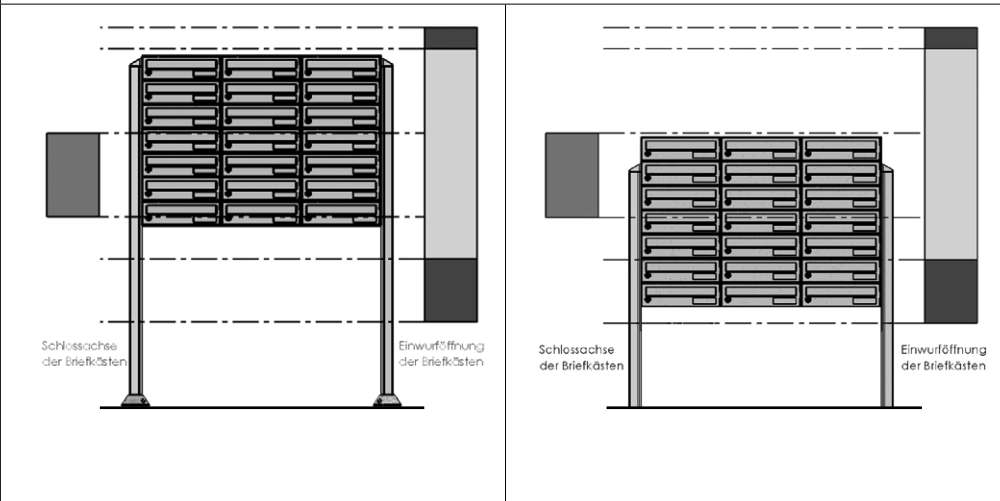
Anlagen-Montage: 21er Anlage BK-A-625 (7 Reihen, 3 Spalten), Variante 1



Terzo Füße V11-F

Einbetoniert

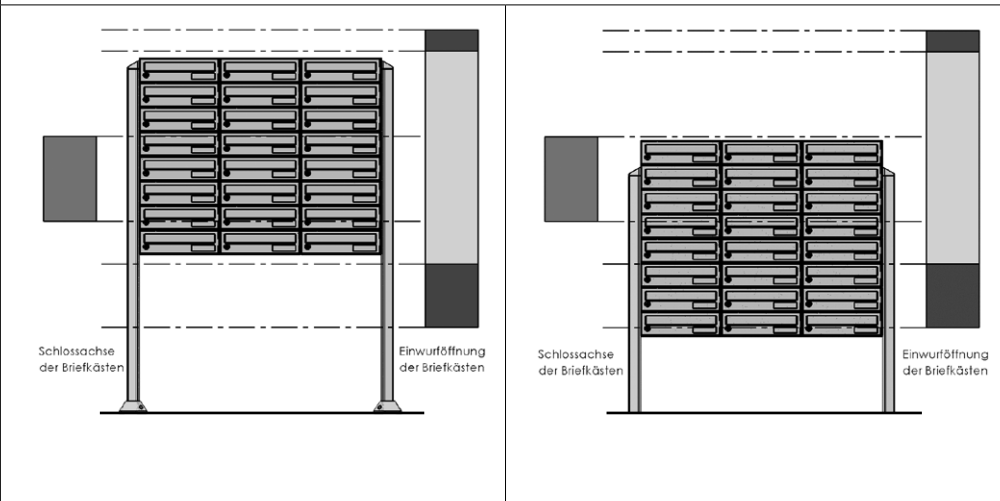
Anlagen-Montage: 21er Anlage BK-A-625 (7 Reihen, 3 Spalten), Variante 2



Terzo Füße V11-F

Einbetoniert

Anlagen-Montage: 24er Anlage BK-A-625 (8 Reihen, 3 Spalten)



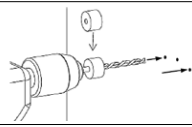
Terzo Füße V11-F

Einbetoniert

Schritt 4: Anlagenspezifisches Vorbohren für die zu montierende Anlage

Das Vorbohren der Anlagen-Elemente ist für alle Arten der Anlagenmontage notwendig. Entsprechend der geplanten Anlagenkombination sind im nächsten Schritt die Bohrungen an den A-Briefkästen durchzuführen. Für die Durchführung der Bohrungen sind folgende Werkzeuge notwendig.

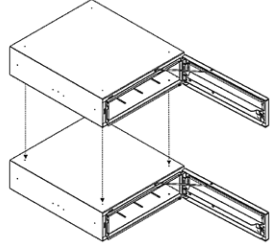
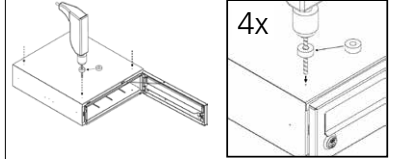
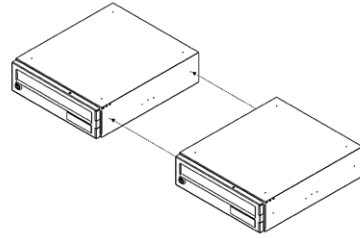
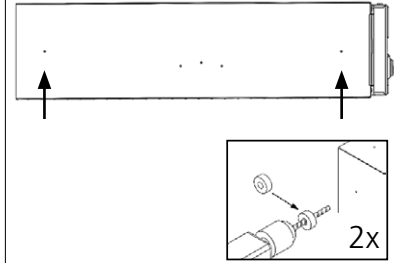
Tabelle 6: Werkzeug für das Vorbohren der eBoxx A-Briefkästen

Nicht im Lieferumfang	Im Lieferumfang der Briefkästen	Anwendung
 Ø 6,0 mm		

Der mitgelieferte und elastische Ring dient als Kratzschutz und sollte bei allen Bohrarbeiten an der Anlage auf den Bohrer aufgesetzt werden. Entnehmen Sie der Tabelle 7 die notwendigen Bohrungspositionen, die für Ihre Anlagenkombination notwendig ist. Hierzu sind an den Außenflächen der Briefkästen werkseitig Körnungen vorhanden, sodass Sie den Bohrer an den Körnungen direkt ansetzen können, ohne dabei zu verrutschen.

Hinweis: Auf der Unterseite der A-Briefkästen sind bereits werkseitig Bohrungen vorhanden. Verwenden Sie die beiliegenden Gummistopfen, um diese Bohrungen zu schließen, falls unterhalb der A-Briefkästen keine weiteren Briefkästen montiert werden.

Tabelle 7: Notwendigen Bohrungen für die Montage miteinander

Kombination	Geplante Kombination	Notwendige Bohrungen
A-Briefkästen + A-Briefkästen (Vertikal)		
A-Briefkästen + A-Briefkästen (Horizontal)		



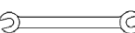



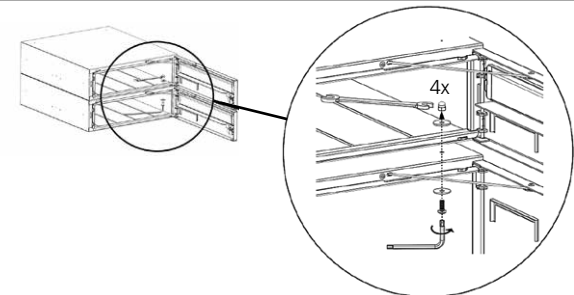
Schritt 5: Montage der Anlage

Nachdem die einzelnen Anlagenelemente vorgebohrt wurden, kann die Anlage montiert werden.

Für die Montage der Anlage wird das Befestigungsset benötigt, welches mit dem A-Briefkasten mitgeliefert wurde (vgl. Tabelle 8 und Anhang A) In der Tabelle 8 sind das Befestigungsset und die benötigten Werkzeuge abgebildet. Sie veranschaulicht die Montage eines A-Briefkastens. Alle Kombinationen und Verbindungspunkte, die gemäß Schritt 4 bzw. Tabelle 7 vorgebohrt wurden, werden auf die gleiche Weise zusammengeschaubt.

Achtung: Verschrauben Sie zuerst die Briefkästen in der Vertikalen, d. h. untereinander. Verschrauben Sie die Briefkästen anschließend in der Horizontalen, d. h. seitlich zueinander.

Tabelle 8: Montageset für die Verbindung der A-Kästen.

Montageset (vgl. Anhang A)/ Werkzeuge	Beispiel: Montage zweier A-Briefkästen
 Ø 6,0 mm  T 25  SW 8  4x  4x  8x	

Schritt 5.1: Montage der Anlage mit Terzo-Pfosten

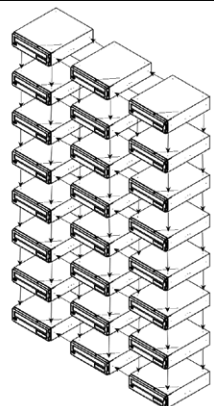
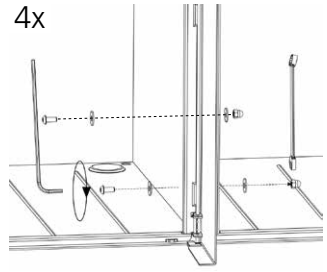
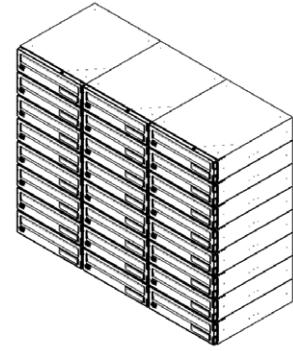
Schritt 5.1.1: Vormontage der Anlage

Für den Aufbau der Anlage mit Terzo-Pfosten, einbetoniert oder mit Terzo-Füßen aufgeschraubt, ist das Vormontieren der gesamten Anlage zwingend erforderlich. Diese Montagereihenfolge muss beachtet werden.

Entsprechend der geplanten Kombination (Tabelle 3 – 5) und nach der Durchführung der notwendigen Bohrungen gemäß Tabelle 7 sind die Briefkästen mit dem beiliegenden Montageset (vergleiche Tabelle 8) auf einer geeigneten Unterlage (Pappe o. ä.) zu verschrauben. Die Unterlage soll die Anlage vor Kratzern oder anderen Schäden schützen.

Die folgende Tabelle zeigt, wie eine 24er A-Kasten-Anlage vormontiert wird.

Tabelle 9: Vormontage der Anlage

Anlage vor der Montage	Detailansicht Verschraubung	Anlage nach der Montage
	<p>4x</p> 	

Schritt 5.1.2: Terzo-Pfosten bohren

Die Terzo-Pfosten sind für die Verwendung der gewindefurchenden Schrauben vorgebohrt. Für eine Anlagenmontage mit mehreren A-Kästen sind einige Bohrungen zu vergrößern, damit die für die Anlage verwendeten Nietmuttern eingeführt werden können. Hierfür beschreiben die nachfolgenden Seiten, welche der vorhandenen Bohrungsreihen R1-R24 am Terzo-Pfosten für die geplante Anlage mit einem 6,0 mm Bohrer aufgebohrt werden müssen. Tabelle 11 gibt eine Übersicht der werkseitig bereits vorhandenen Bohrungen wieder. Beachten Sie dabei, den Schlauchring auf Ihren Bohrer aufzuschieben, um beim Bohren Schäden am Pfosten zu vermeiden.

Hinweis: Für das Bohren am Terzo-Pfosten wird ein 6,0 mm Bohrer, für das Bohren an der Anlage (A-Briefkasten) wird ein 5,0 mm Bohrer benötigt.

Tabelle 10: Werkzeug für das Vorbohren der Terzo-Pfosten für eine Montage im Anlagenverbund

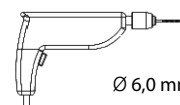

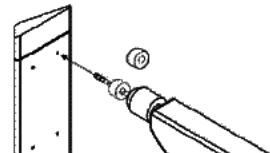
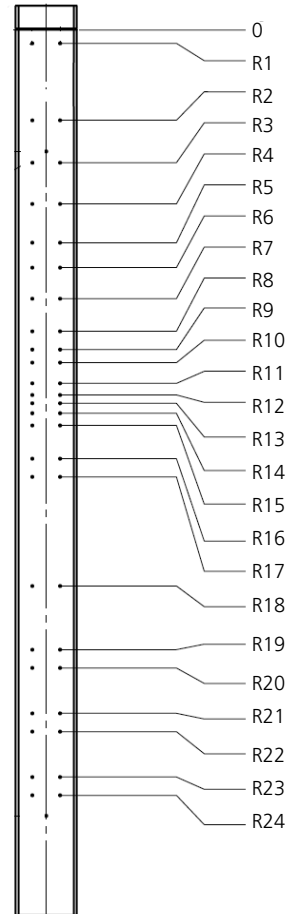
Nicht im Lieferumfang	Im Lieferumfang der A-Kästen	Anwendung
 Ø 6,0 mm		

Tabelle 11: Abstände der werksseitig vorhandenen Bohrungen

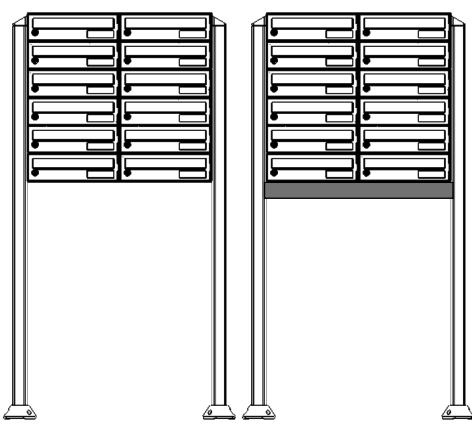
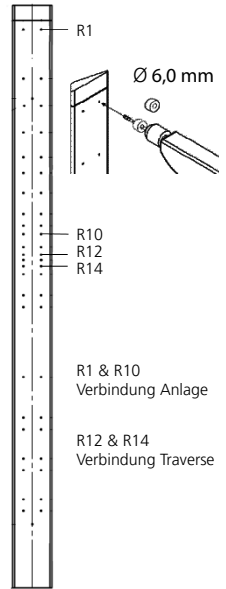
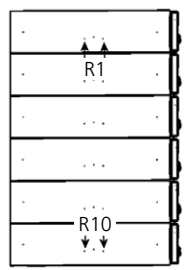
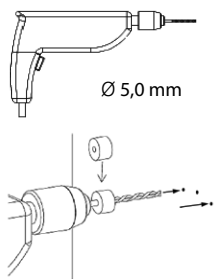

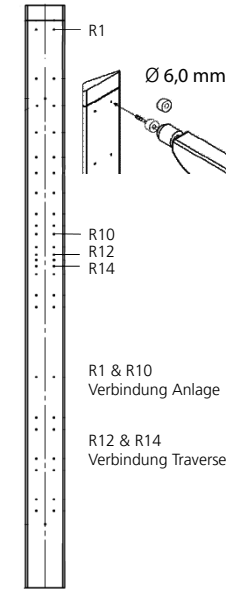
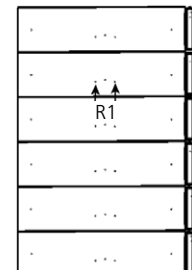
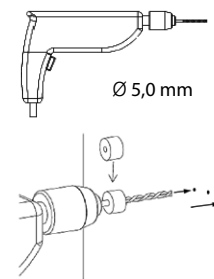
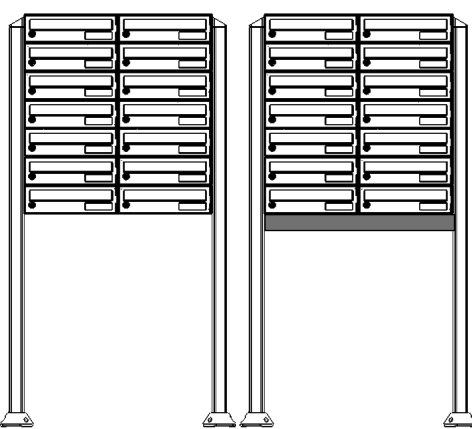
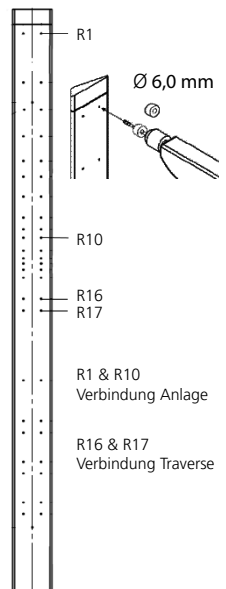
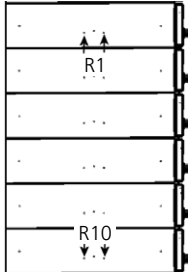
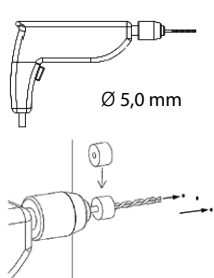
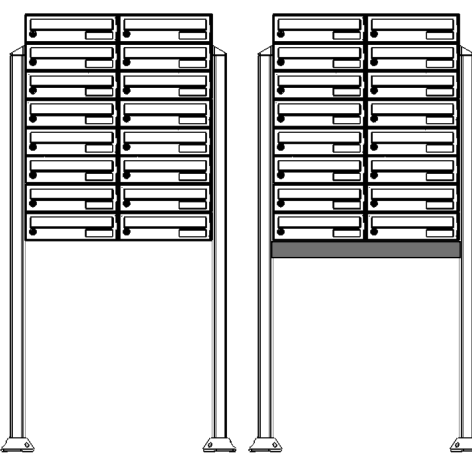
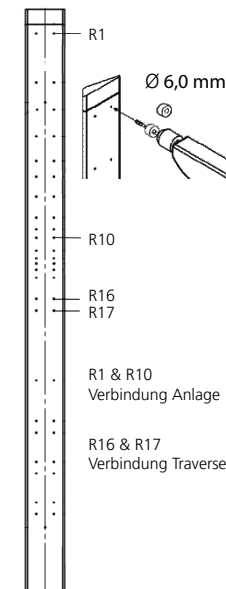
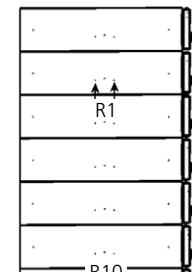
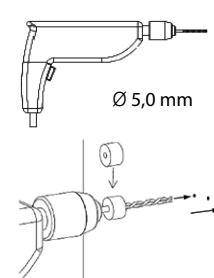
Bohrreihe	Maß (mm)
R1	25
R2	164
R3	240,5
R4	315
R5	385
R6	430
R7	486
R8	545
R9	578
R10	601,5
R11	639
R12	660
R13	675
R14	693
R15	715
R16	775
R17	808
R18	1005
R19	1120
R20	1153
R21	1235
R22	1268
R23	1350
R24	1383

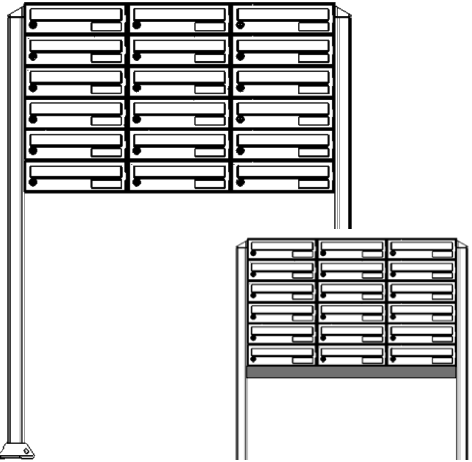
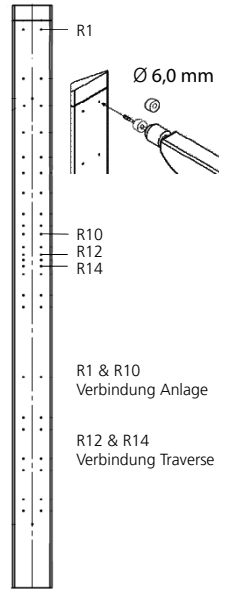
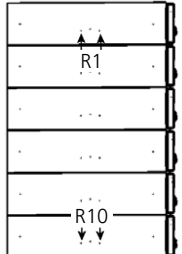
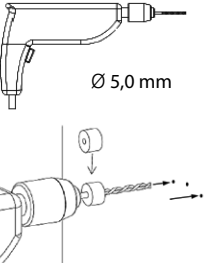
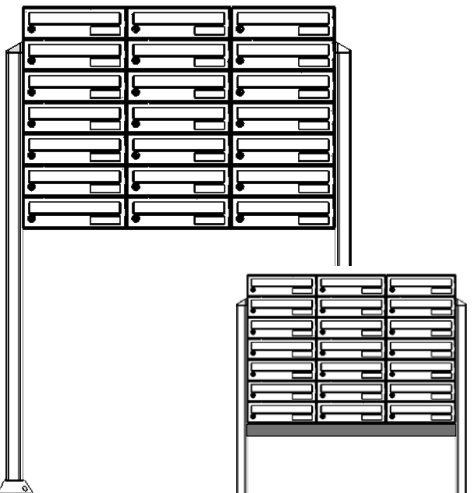
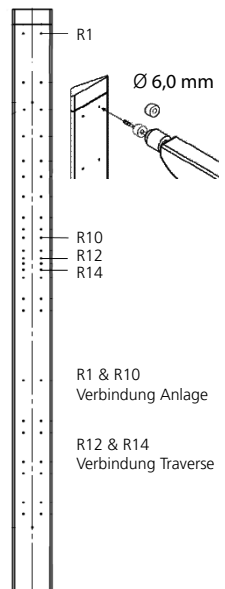
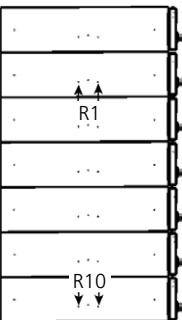
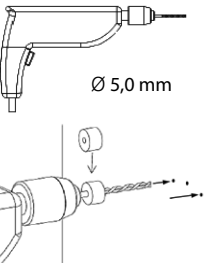


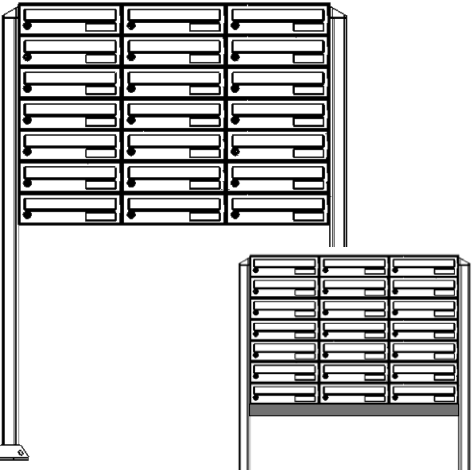
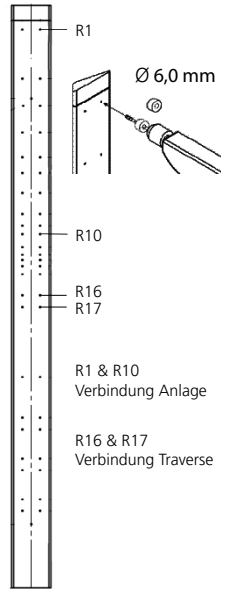
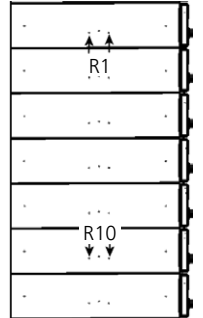
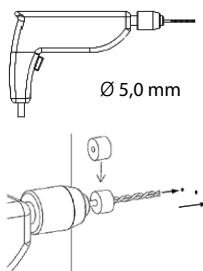
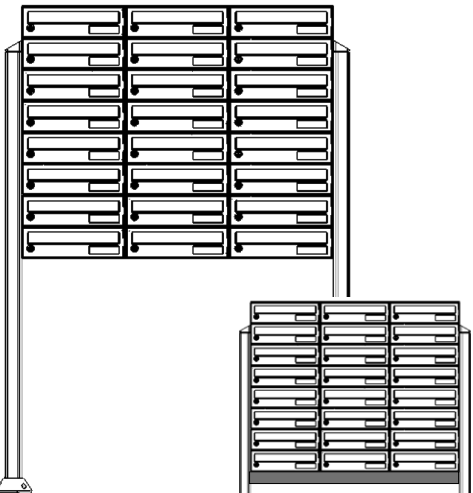
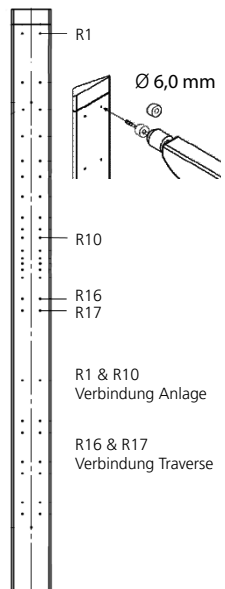
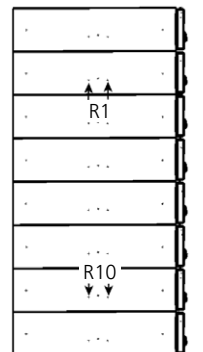
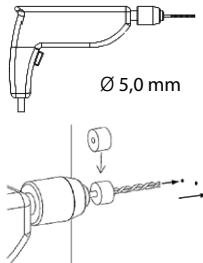
Hinweis: Für einen Anlagenverbund mit A-Kästen (ohne Traverse), sind lediglich die Bohrungen R1 und R10 relevant.

Tabelle 12: Übersicht der Verbindungspunkte zwischen der geplanten Anlage und den Terzo-Pfosten

Anlagenvariante	Bohrungen Terzo	Bohrungen Anlage
6er-Anlage (6 x 1) (Terzo-Fuß & Einbetoniert)		
8er-Anlage (8 x 1) (Terzo-Fuß & Einbetoniert)		

Anlagenvariante	Bohrungen Terzo	Bohrungen Anlage	Anlagenvariante	Bohrungen Terzo	Bohrungen Anlage
<p>12er-Anlage (6x2) (Terzo-Fuß & Einbetoniert)</p>  <p>Aufbau ohne Traverse Aufbau mit optionaler Traverse Terzo T 760</p>	 <p>R1 Ø 6,0 mm</p> <p>R10 R12 R14</p> <p>R1 & R10 Verbindung Anlage</p> <p>R12 & R14 Verbindung Traverse</p>	 <p>R1</p> <p>R10</p>  <p>Ø 5,0 mm</p>	<p>14er-Anlage (7x2) (Einbetoniert)</p>  <p>Aufbau ohne Traverse Aufbau mit optionaler Traverse Terzo T 760</p>	 <p>R1 Ø 6,0 mm</p> <p>R10 R12 R14</p> <p>R1 & R10 Verbindung Anlage</p> <p>R12 & R14 Verbindung Traverse</p>	 <p>R1</p> <p>R10</p>  <p>Ø 5,0 mm</p>
<p>14er-Anlage (7x2) (Terzo-Fuß)</p>  <p>Aufbau ohne Traverse Aufbau mit optionaler Traverse Terzo T 760</p>	 <p>R1 Ø 6,0 mm</p> <p>R10 R16 R17</p> <p>R1 & R10 Verbindung Anlage</p> <p>R16 & R17 Verbindung Traverse</p>	 <p>R1</p> <p>R10</p>  <p>Ø 5,0 mm</p>	<p>16er-Anlage (8x2) (Terzo-Fuß & Einbetoniert)</p>  <p>Aufbau ohne Traverse Aufbau mit optionaler Traverse Terzo T 760</p>	 <p>R1 Ø 6,0 mm</p> <p>R10 R16 R17</p> <p>R1 & R10 Verbindung Anlage</p> <p>R16 & R17 Verbindung Traverse</p>	 <p>R1</p> <p>R10</p>  <p>Ø 5,0 mm</p>

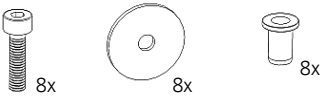
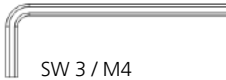
Anlagenvariante	Bohrungen Terzo	Bohrungen Anlage
<p>18er-Anlage (6x3) (Terzo-Fuß & Einbetoniert)</p>  <p>Aufbau ohne Traverse Aufbau mit optionaler Traverse Terzo T 1140</p>	 <p>R1 Ø 6,0 mm R10 R12 R14</p> <p>R1 & R10 Verbindung Anlage</p> <p>R12 & R14 Verbindung Traverse</p>	 <p>R1 R10</p>  <p>Ø 5,0 mm</p>
<p>21er-Anlage, Variante 1 (7x3) (Terzo-Fuß & Einbetoniert)</p>  <p>Aufbau ohne Traverse Aufbau mit optionaler Traverse Terzo T 1140</p>	 <p>R1 Ø 6,0 mm R10 R12 R14</p> <p>R1 & R10 Verbindung Anlage</p> <p>R12 & R14 Verbindung Traverse</p>	 <p>R1 R10</p>  <p>Ø 5,0 mm</p>

Anlagenvariante	Bohrungen Terzo	Bohrungen Anlage
<p>21er-Anlage, Variante 2 (7x3) (Terzo-Fuß & Einbetoniert)</p>  <p>Aufbau ohne Traverse Aufbau mit optionaler Traverse Terzo T 1140</p>	 <p>R1 Ø 6,0 mm R10 R16 R17</p> <p>R1 & R10 Verbindung Anlage</p> <p>R16 & R17 Verbindung Traverse</p>	 <p>R1 R10</p>  <p>Ø 5,0 mm</p>
<p>24er-Anlage, Variante 2 (8x3) (Terzo-Fuß & Einbetoniert)</p>  <p>Aufbau ohne Traverse Aufbau mit optionaler Traverse Terzo T 1140</p>	 <p>R1 Ø 6,0 mm R10 R16 R17</p> <p>R1 & R10 Verbindung Anlage</p> <p>R16 & R17 Verbindung Traverse</p>	 <p>R1 R10</p>  <p>Ø 5,0 mm</p>

Schritt 5.1.3: Montage der Anlage mit den Terzo-Pfosten und optionaler Traverse

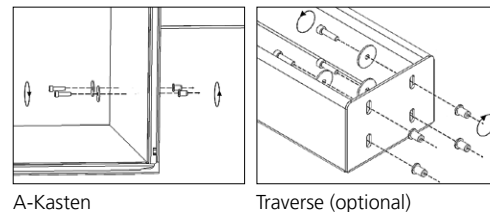
Für die Montage der Anlage mit den Terzo-Pfosten wird das Montage-Set aus der Tabelle 13 und das dazugehörige Werkzeug benötigt.

Tabelle 13: Montage-Set für die Verbindung der Anlage mit dem Terzo-Pfosten

Montage-Set	Notwendiges Werkzeug
	 SW 3 / M4

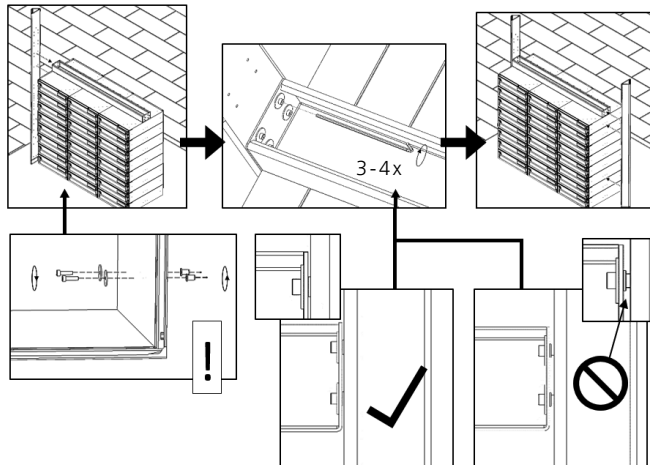
Für die Verbindung der bereits vormontierten Anlage sowie der Traverse mit dem Terzo-Pfosten folgende Schritte durchführen:

1. Zylinderschraube und Nietmutter an der Anlage und der Traverse handfest festziehen. Hierfür die Bohrungen benutzen, die gemäß Tabelle 12 in Schritt 5.1.2 an der Anlage und dem Terzo-Pfosten durchgeführt wurde. Optional kann bei einer Anlage eine Traverse gemäß Tabelle 12 angebracht werden. Falls Sie dies beabsichtigen, wiederholen Sie diese Schritte auch für die Traverse.



2. Vormontierte Anlage vorsichtig auf die Kopfseite ablegen. Wir empfehlen, den Boden zuvor mit Pappe/Kartonage auszulegen, um die Anlage vor Kratzern und Schäden zu schützen. Die Terzo-Pfosten und, falls vorhanden, die Traverse wie abgebildet mit der Anlage zusammenschrauben. Achten Sie darauf, dass Sie die Schrauben nicht überdrehen! Überdrehen kann die Teile beschädigen und die Haltekraft erheblich beeinträchtigen.

Hinweis: In den unten dargestellten Zeichnungen wird die Montage mit einer Traverse ausgeführt. Falls Sie keine Traverse nutzen wollen, überspringen Sie entsprechenden Schritte.



Bei der Montage der Anlage mit Terzo-Pfosten ist es zwingend erforderlich, die Anlage zuerst zusammenzuschrauben und anschließend die Terzo-Pfosten an die Anlage zu montieren.

- Für die Montage der Anlage mit den optional erhältlichen Terzo-Füßen auf einem Betonfundament weiter zu Schritt 5.1.4.
- Für die Montage der Anlage mit Einbetonieren der Terzo-Pfosten weiter zu Schritt 5.1.5


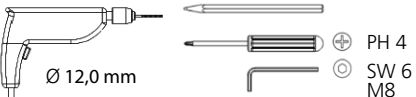
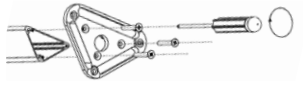
Schritt 5.1.4: Montage der Anlage mit Terzo-Füßen auf einem Betonfundament

Die folgenden Schritte beziehen sich auf die Montage der Anlage mithilfe der optional erhältlichen Terzo-Füße, welche die Anlage mit einem Betonfundament verbindet.

Für das Betonfundament ist je Terzo-Pfosten eine Fläche von mindestens 500 x 500 mm bei einer Tiefe von mindestens 800 mm je nach örtlicher Frostgrenze einzuplanen. Die Fundamentgröße ist in Abhängigkeit lokaler Beschaffenheit des Bodens zu vergrößern.

Es wird empfohlen unterhalb des zu gießenden Betonfundaments eine Schicht Splitt zu schütten. Aushub mit Beton auffüllen und verdichten. Beachten Sie vor der vollständigen Belastung des Fundaments und der Anlage die Minstdauer der Festigkeitsentwicklung des Betons. Wir empfehlen einen Beton mit Mindestdruckfestigkeitsklasse C25/30. Eine Montage der Anlage auf einem unsicheren Untergrund ist nicht zulässig. Bei dem Aufbau des Fundaments ist auf die horizontale Ebenheit des Fundaments zu achten. Prüfen Sie die Ebenheit des Fundaments vor der Montage mit einer Wasserwaage. Bei getrennten Fundamenten ist zusätzlich das Fluchten der Ebenen zueinander sicherzustellen.

1. Die Terzo-Füße jeweils mithilfe der drei mitgelieferten Senkschrauben M8 befestigen:

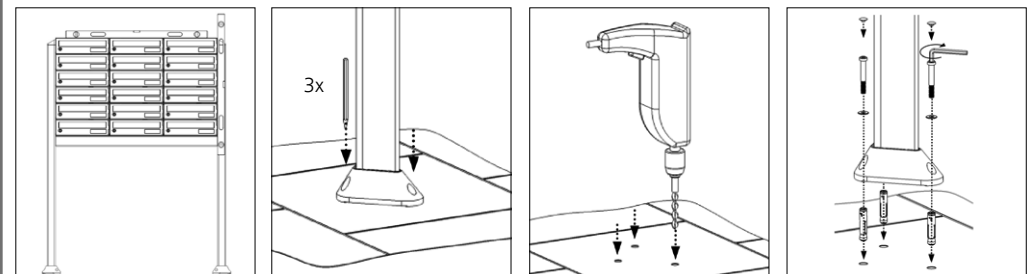
Montageset	Notwendiges Werkzeug	Montage der Terzo-Füße mit dem Terzo-Pfosten
 3x 3x 3x	 Ø 12,0 mm PH 4 SW 6 / M8	

2. Die Anlage mit mindestens zwei Personen aufstellen. Beim Aufstellen nicht an den Terzo-Pfosten heben/tragen!

Hinweis: Richten Sie die Anlage mit einer Wasserwaage vertikal und horizontal aus.



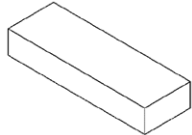
Anschließend je Fuß drei Bohrungslöcher auf dem Betonfundament anzeichnen und die Anlage erneut zur Seite stellen. Es ist sicherzustellen, dass die Anlage nicht umfallen kann, anderenfalls die Anlage erneut auf die Rückwand (auf Pappe/Kartonage o. ä.) legen. Die angezeichneten Bohrungslöcher mindestens 10 mm tiefer als die Dübellänge bohren. Anschließend die Dübel einsetzen, sodass diese bündig mit dem Untergrund abschließen.

3. Die Anlage mit mindestens zwei Personen über den gebohrten Löchern ausrichten. Ein Verkanten/Verspannen ist auszuschließen. Beide Füße anschließend mit jeweils drei der mitgelieferten Zylinderschrauben M8 fest anziehen. Die Schrauben dabei wechselnd anziehen, um ein Verkanten zu vermeiden.



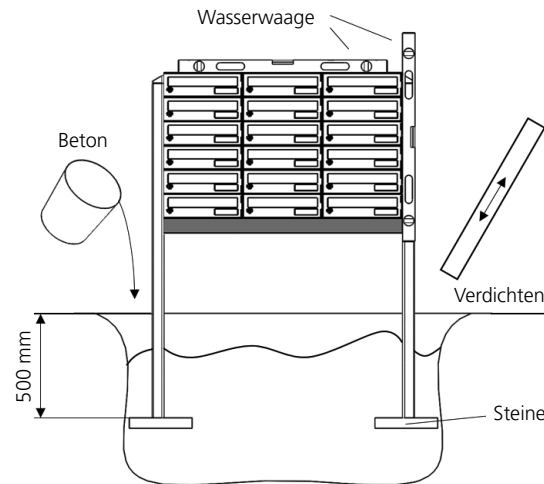
Schritt 5.1.5: Montage der Anlage mit Terzo-Pfosten - einbetoniert

Für das Betonfundament ist je Terzo-Pfosten eine Fläche von mindestens 500 x 500 mm bei einer Tiefe von mindestens 800 mm je nach örtlicher Frostgrenze einzuplanen. Die Fundamentgröße ist in Abhängigkeit lokaler Beschaffenheit des Bodens zu vergrößern. Folgende Hilfsmittel sind notwendig:


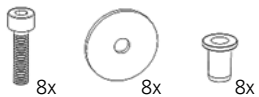
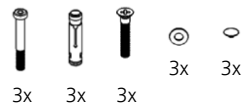
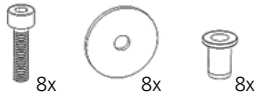
Wasserwaage	Eimer	Steine/Stützmaterial/Splitt
		

Das Einbetonieren der Anlage ist gemäß Schritt 5.1.3 stets im vormontiertem Zustand der gesamten Anlage zu erfolgen. Es ist nicht zulässig, zuerst die Terzo-Pfosten mit der Traverse zu montieren, einzubetonieren und anschließend die Anlage anzuschrauben.

Es wird empfohlen unterhalb des zu gießenden Betonfundaments eine Schicht Splitt zu schütten. Die Terzo-Pfosten im Aushub ca. 500 mm tief positionieren. Verwenden Sie hierzu ggf. Steine und richten die Anlage wie abgebildet mithilfe einer Wasserwaage vertikal und horizontal aus. Stützen Sie die Anlage anschließend ausreichend ab. Fundamentgrube bzw. Aushub mit Beton auffüllen und verdichten. Die Anlage ist für die Dauer der Erhärtung des Betons spielfrei abzustützen und gegen Umfallen abzusichern. Beachten Sie vor der vollständigen Belastung der Anlage die Mindestdauer der Festigkeitsentwicklung der Betone. Wir empfehlen einen Beton mit Mindestdruckfestigkeitsklasse C25/30.



Anhang A: Übersicht Montage-Sets

	Montage-Set	Abbildung	Verwendungszweck
Lieferumfang A-Briefkasten	<ul style="list-style-type: none"> • 5x Schraube M5 x 12 DIN 7985 TX25 Edelstahl • 5x Muttermutter M5 DIN 1587 Edelstahl • 10x Scheibe 5,3 x 20 x 1,5 mm niro • 4x Gummistopfen 		Verbindung von Briefkästen; Gummistopfen, um die werksseitig im Boden des A-Kastens vorhandenen Bohrungen zu schließen, falls unterhalb des jeweiligen A-Kastens keine weiteren A-Kästen montiert werden.
Zubehör Montageset A-Briefkasten	<ul style="list-style-type: none"> • 8x Zylinderschraube DIN 912 M4 x 16 (8.8) • 8x Scheibe 4,3 x 20 x 1,25 niro • 8x Blindnietmutter M4-TP-C 		Verbindung der Anlage mit Terzo-Pfosten
Lieferumfang Terzo-Füße	<ul style="list-style-type: none"> • 3x Schraube M8 x 60 DIN 7500 V2A • 3x Schraube M8 x 60 DIN 6912 V2A • 3x Scheibe für M8 DIN 433 V2A • 3x Dübel für M8 SLM8N • 3x Abdeckkappe 		Verbindung Terzo-Fuß und Terzo-Pfosten
Lieferumfang Traverse	<ul style="list-style-type: none"> • 8x Zylinderschraube DIN 912 M4 x 16 (8.8) • 8x Scheibe 4,3 x 20 x 1,25 niro • 8x Blindnietmutter M4-TP-C 		Verbindung der Traverse mit zwei Terzo-Pfosten

Optional:



BURG-WÄCHTER KG
Altenhofer Weg 15
58300 Wetter
Germany
www.burg.biz